

Krämer (Herbornseelbach) siegte in der A-Klasse

Gute Beteiligung beim ersten landesoffenen Fritz-Neumann-Gedächtnisturnier

Der Gießener SV richtete am Wochenende ein landesoffenes Tischtennisturnier aus zum Gedenken an seinen langjährigen Abteilungsleiter und wohl bisher größten Tischtennisidealisten Fritz Neumann-Spengel. In der Klasse A kam es unter 18 Teilnehmern wiederum zum Endspiel Krämer gegen Weigel (Herbornseelbach). In einem spannenden Match setzte sich Krämer knapp mit 3:2 gegen Weigel durch.

Dritten Platz belegte Stöcker vor Bieber (GSV). Das Doppelendspiel entschieden Rühl/Weigel (Braunfels/Rauschholzhausen) gegen Bieber/Stöcker (GSV) zu ihren Gunsten. Die Herrenklasse B war mit 40 Teilnehmern hervorragend besetzt. Hier gewann Fink (TV Lich) vor Knapp (TSV

Klein-Linden) und Hofmann (TV Lich). Auch im Doppelendspiel war Fink zusammen mit Schwab (beide TV Lich) über Janke/Schönhals (Wiesek/Hungen) erfolgreich.

Mit 62 Teilnehmern hatte die C-Klasse eine Teilnehmerzahl aufzuweisen, die kaum zu erwarten war. Jany (GSV) wurde in dieser Klasse Sieger vor Hoder (SG Dillenburg) und Kunze (TG Eltville). Hoder/Röseberg (Dillenburg) behielten im Doppelendspiel über Jany/Freytag (GSV Dillenburg) die Oberhand.

Bei den Junioren war wiederum Krämer (Herbornseelbach) vor Weigel (Herbornseelbach) und Collinet (SG Dillenburg) erfolgreich. Auch das Doppel ließen sich Krämer/Weigel nicht entgehen und gewannen vor Collinet/Knapp (SG Dillenburg/TSV Klein-Linden). Die Seniorenklasse gewann erwartungsgemäß Bieber (GSV) vor Traub (TSV Allen-

17.08.66

GSV II doch noch in der Gruppenliga

Außerordentlicher Kreistag abgehalten — R. Sandmeier (Gr.-Linden) neuer Kreisjugendwart

(kü) Drei Wochen vor Beginn der Verbandsrunde 1966/67 wurde am 18. August 1966 in der Gaststätte zum Saalbau der außerordentliche TT-Kreistag des Sportkreises Gießen abgehalten. Nach der Begrüßung durch den Kreiswart H. Becker (Gießen) wurde die Neuwahl des Kreisjugendwartes vorgenommen. Nach Ausscheiden von S. Richter (Gießen) hatte R. Sandmeier (Großen-Linden) dieses Amt kommissarisch ausgeübt. Er wurde von der Versammlung einstimmig zum neuen Kreisjugendwart gewählt. R. Sandmeier gab dann das Amt des stellvertretenden Kreiswartes ab, das H. Weimer (Lollar) übernahm. Kreiswart Becker gab anschließend den Terminplan des HTTV für die Verbandsrunde 1966/67 bekannt.

Am 4. September 1966 finden in Frankfurt-Rödelheim die Hessischen Juniorenmeisterschaften statt. Eine Woche später beginnt die Verbandsrunde 1966/67 für alle Klassen. Als Austragungsort für die Kreiseinzelmeisterschaften am 1. und 2. Oktober 66 wurde für die Aktiven Allendorf und für die Jugend Gießen gewählt. Der TV Wallau hat für den 15. Oktober 1966 die Ausrichtung der Bezirksranglistenspiele übernommen. Am 29. und 30. Ok-

tober 1966 finden in Weilburg (für Aktive) und Gießen (für Jugendliche) die diesjährigen Bezirks-einzelmeisterschaften statt. Am 13. November 1966 werden Vergleichskämpfe des Bezirks Lahn durchgeführt. Am 26. und 27. November 1966 kommen die Hessischen Einzelmeisterschaften zur Austragung.

Als Termin für die Kreisranglistenspiele ist der 17. und 18. Dezember 1966 vorgesehen. Ausrichter ist der TV Großen-Linden. Die Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften am 7. und 8. Januar 1967 haben mit dem TTC Anzefahr einen Ausrichter aus dem Bezirk Lahn. Austragungsort ist die Turnhalle der Gesamtschule in Kirchhain. Die Kreispokalspiele von der C-Klasse bis zur Bezirksklasse wurden an die TSG Leihgestern vergeben und für die Jugend an den NSC Wattenborn-Steinberg.

Die Kreispokalendspiele werden am 21. und 22. Januar 1967 stattfinden. Vom Kreiswart wurde weiterhin bekanntgegeben, daß die zweite Mannschaft des GSV nun doch in der Gruppenliga Lahn vertreten sein wird, da der TV Oberndorf (Vizemeister des vergangenen Jahres) den Aufstieg zur Landesliga Mitte zugesprochen bekam und somit ein Platz in der Gruppenliga frei wurde.

23.08.66

Hackenberg (GSV) gewann in der A-Jugend

B. Zips (TV Gr.-Linden) zweifache Einzelsiegerin — Meier (GSV) wurde B-Jugendmeister

(kü) Der zweite Teil des Fritz-Neumann-Gedächtnisturniers, das vom Gießener SV ausgerichtet wurde, hatte etwas überraschend nicht die erwarteten hohen Teilnehmerfelder aufzuweisen und konnte nicht an die gute Besetzung des Aktivturniers des vergangenen Wochenendes anknüpfen. Ins Endspiel der Jugendklasse A spielten sich unter 36 Teilnehmern Hackenberg (GSV) und die Ueberraschung des Turniers Walter (TSG Rödelheim), der sich dem routinierten Hackenberg dann aber deutlich geschlagen geben mußte.

Hackenberg erreichte dieses Endspiel allerdings recht glücklich. Er konnte unter den letzten vier einen 20:14-Rückstand im dritten Satz gegen Warnke (Rödelheim) noch in einen Sieg umwandeln. Neben Warnke (Rödelheim) kam Hofmann (SG Dillenburg) ebenfalls auf den dritten Platz. Das Doppel-Endspiel entschieden Pfeiffer/Warnke (TSG Rödelheim) knapp gegen Sames/Schwunk zu ihren Gunsten. Unter zwölf Teilnehmern in dem stärkernmäßig gut besetzten Feld der B-Jugend wurde Meier (GSV) Sieger vor Wege (TTC Weidenhausen), Lammers (GSV) und Böhm (TSG Rödelheim). Im Doppel-Endspiel behielten Jung/Böhm (Rödelheim) über Meier/Wagner (GSV/Rödelheim) die Oberhand.

Einen weiteren Turniersieg verbuchte bei den

Schülern Weiß (GSV), der im Endspiel über Sommer (Wölfersheim) erfolgreich war. Auf den Plätzen drei und vier folgten Thyllmann (GSV) und Würz (GSV). Doppel-Sieger wurden Weiß/Spohr vor Thyllmann/Würz (alle GSV).

Eine kleine Änderung gab es in der schon üblich gewordenen Reihenfolge der B-Schüler, da sich diesmal hinter Thyllmann (GSV) der Oppenröder Bender vor Würz (GSV) schieben konnte. Auf den vierten Platz kam Hollick (Spfr Oppenrod). Im Doppel siegten erwartungsgemäß Thyllmann/Würz (GSV), die Seidler/Seidler (Oppenrod) auf den zweiten Platz verweisen konnten.

Zweifacher Einzel-Sieger bei den Mädchen wurde Zips (TV Großen-Linden), die die weibliche Jugend vor Patzall (SG Dillenburg), Thomas (SG Dillenburg) und Heilmann (GSV) gewinnen konnte und auch bei den Schülerinnen vor Heilmann (GSV), Fink (TV Lich) und Harnisch (GSV) erfolgreich war. Das Doppel der weiblichen Jugend sicherten sich erwartungsgemäß Thomas/Patzall (SG Dillenburg) vor Hetmaull/Siejkowski (TV Lich). Im Schülerinnen-Doppel lagen Zips/Fink (Großen-Linden/Lich) vor Heilmann/Otto (GSV). Die Schülerinnen-Klasse B gewann Heilmann (GSV) vor Fink (TV Lich).

23.08.66

TT-Jugendauswahl in Luxemburg erfolgreich

(kü) Eine Tischtennis-Jugendauswahl des Bezirks Lahn weilte am Wochenende vier Tage in Luxemburg. Die Auswahl trug drei Freundschaftsspiele gegen luxemburgische Auswahlmannschaften aus und nahm an den Internationalen Luxemburger Tischtennis-Meisterschaften teil. Die A-Auswahl der männlichen Jugend des Bezirks Lahn traf auf die A-Vertretung Südluxemburgs und kam zu einem klaren 9:4-Erfolg. Die Mannschaft setzte sich aus den Spielern Sames (TV Haiger), Knapp (TSV Klein-Linden), Huf (TV Großen-Linden), Meier (GSV), Wege (TTC Weidenhausen) und Lammers (GSV) zusammen.

Nicht so erfolgreich wie die Jungen waren die Mädchen, die gegen die luxemburgische Vertretung nur ein 8:8-Unentschieden erreichten. Dabei waren die Punkterfolge noch den schwächer eingeschätzten Spielerinnen zuzuschreiben. Thomas und Stark (beide SG Dillenburg) und Siejkowski (TV Lich) vertraten in diesem Spiel den Bezirk Lahn. Das Spiel der B-Auswahl des Bezirks Lahn gegen die B-Vertretung Südluxemburg wurde beim Stande von 8:6 für den Bezirk Lahn aus zeitlichen Gründen abgebrochen.

Alle Jugendlichen und auch die Betreuer nahmen dann am Samstag und Sonntag an den Internationalen Luxemburger Meisterschaften teil, die ganz hervorragend besetzt waren und zahlenmäßig Teilnehmerfelder aufwiesen, wie man sie auf deutschen Turnieren nicht findet. Man muß mit dem Abschneiden unserer Spieler zufrieden sein, jedoch konnte sich keiner im Vorderfeld placieren.

13.07.66

Start in die neue Tischtennis-Verbandsrunde

Oberliga-Neuling GSV beim TV Bensheim — Gruppenligakreisderby TSF Heuchelheim gegen TV Lich

(kü) Zum ersten Male ist mit dem Gießener SV eine Mannschaft des TT-Kreises Gießen in der zweiten Liga Südwest vertreten. Der Neuling wird in seinem ersten Spiel vor eine harte Bewährungsprobe gestellt und muß beim heimstarken TV Bensheim antreten. Die Gießener konnten sich für die neue Saison nicht unwesentlich verstärken. Stöcker kehrte wieder vom TV Gr.-Linden zurück und Heidersdorf (früher Langenaubach) schloß sich den Gießenern neu an. Der GSV bietet in der Aufstellung Hackenberg, Weeg, Müller, Stöcker, Eißer und Heidersdorf eine kampfstärke Truppe auf und hat mit Bieber und Teigler noch bewährte Kräfte in Ersatz.

In einem anderen Spiel stehen sich der TTC Mörfelden II und der Oberliga-Absteiger TG Friedberg gegenüber. Die Gastgeber sind in diesem Spiel ebenso wie in der Begegnung TSV Ockershausen gegen den TTC Langen Favorit. Der PSV Mainz trifft auf den BSC Offenbach und die TG Sachsenhausen erwartet BG Darmstadt.

Als einziger Vertreter unseres Kreises in der Landesliga Mitte ist der TV Gr.-Linden verblieben, der in diesem Jahr mit Aufstellungsschwierigkeiten zu kämpfen hat. Die große Frage beim TV ist, ob die jungen, aber unerfahrenen Spieler Löschner und Huf sich in der höheren Spielklasse einigermaßen zurechtfinden werden. Die Gr.-Lindener werden im ersten Spiel mit Künz, Post, Schäfer, Löschner, Huf und Weiß antreten und versuchen, gegen den TTV Bad Nauheim, der den Abgang seines Spitzenspielers Schmidt zu verzeichnen hat, an eigener Platte zu einem achtbaren Ergebnis zu kommen. Der TTC Dornbusch Frankfurt muß auch in diesem Jahr zu den Favoriten gerechnet werden und sollte gegen den Neuling BG Frankfurt zu einem deutlichen Sieg kommen. Der TTC Heusenstamm sollte in der Lage sein, die Hürde bei der Germania Klein-Krotzenburg zu nehmen. Im Nachbarderby stehen sich der Neuling TV Oberndorf und Eintracht Wetzlar gegenüber sowie der VfL Marburg und der TSV Marbach.

Im Kreisderby der Gruppenliga Lahn erwartet der Landesliga-Absteiger TSF Heuchelheim den TV Lich, der sich in diesem Jahr durch Schäfer (Wölfersheim) verstärken konnte. Die Licher werden die neue Runde mit den Spielern Schäfer, Koch, Hofmann, Kratz, Kübler und Eißer beginnen. Heuchelheim hat weder einen Abgang noch einen Zugang für

die neue Saison zu verzeichnen. Rinn, Steinmüller, Hasieber, Mattern, Wagner und Waldschmidt wollen in diesem Jahr eine gute Rolle in der Gruppenliga spielen. Im zweiten Kreisderby trifft der Absteiger GSV II auf den TSV Allendorf/Lda., der auch in diesem Jahr wieder in seiner bewährten Aufstellung mit G. Englisch, Traub, Bandt, Schwarz, O. Englisch und Hofmann antreten wird. Die Mannschaft des GSV dürfte in diesem Jahr mit Sicherheit im Vordergrund zu finden sein, zumal mit Bieber, Teigler, Schreiber, Oswald, Devant und Jany fast ausnahmslos erfahrene Spieler in ihren Reihen stehen. Der SV Langenaubach erwartet den TV Dillenburg und Gruppenliga-Neuling Eintracht Stadt Allendorf empfängt an eigener Platte den TTC Anzefer.

In der Bezirksklasse Mitte treffen im ersten Spiel mit Schwarz-Gelb und der TuS Eberstadt zwei Favoriten aufeinander. Der TV Gr.-Linden II sollte GSV III knapp niederhalten können, und der Neuling STTC Krodorf wird es auch an eigener Platte gegen den TSV Klein-Linden sehr schwerhaben. Offen erscheint der Ausgang der Spiele TSV Atzbach gegen GWG und Spfr. Oppenrod gegen den Neuling TSV Grünberg.

Spiele der Kreisklasse A, Gruppe West: GSV IV — TSF Heuchelheim II, TSG Wieseck — Schwarz-Gelb II, Gruppe Ost: TSV Allendorf II — TSG Reiskirchen, TSV Beuern — GWG III, TSV Hungen — TV Lich II, TSV Lollar — TSG Lollar II, TSV Ruppertenrod — GSV V.

Kreisklasse B, Gruppe Ost: SG Trohe I — Freisen, TSV Beuern II — Oppenrod II, TV Kesselbach I — TV Gr.-Buseck I, FC Rüdtingshausen I — SV Ruppertenrod II, Gruppe West: STTC Krodorf II — TSV Lang-Göns I, GSV VI — TSV Klein-Linden II, NSC W.-Steinberg I — TSG Leihgestern II, TV Lich III — TSG Wieseck II.

Kreisklasse C, Gruppe Nord: TSG Lollar III — TSG Lollar IV, TSV Grünberg II — VfB Ruppertsburg, SV Münster — SG Trohe II, TV Gr.-Buseck II — SV Staufenberg, VfB Lindenstruth II — VfR Lindenstruth I, GWG IV — TSG Wieseck III, Gruppe Ost: TSV Atzbach II — TV Grünungen, TSG Schwarz-Gelb III — TSV Lang-Göns II, TV Gr.-Linden IV — SV Annerod, TSG Wieseck IV — Tr. Holzheim, NSC W.-Steinberg III — NSC W.-Steinberg II, SV Hattenrod — TSG Steinbach.

Guter Tischtennis-Nachwuchs

Ausgezeichnete Leistungen zeigte der deutsche Tischtennis-Nachwuchs beim Sechsländerturnier der Jungen und Mädchen in Weilburg (Lahn). Bei den Jungen siegte erstmals Bayern mit 5:0-Siegen vor Württemberg (4:1), Hessen (3:2), Westdeutschland (2:3), Schleswig-Holstein (1:4) und Berlin (0:5). In der entscheidenden Begegnung bezwang Bayern die württembergische Auswahl mit 5:4. Erfolgreichster Einzelspieler war Franz Robl (DJK Regensburg), der allein ungeschlagen blieb. Auf dem zweiten Platz folgte Reese (Schleswig-Holstein) 13:2 vor Jäger (Württemberg) 13:2 und Koch (Westdeutschland) 11:2. Den fünften Platz belegte der Gießener Hackenberg (GSV) 9:4.

Den ersten Rang bei den Mädchen belegte Hessen (5:0-Erfolge) vor Westdeutschland (4:1), Württemberg (3:2), Schleswig-Holstein (2:3), Bayern (1:4) und Berlin (0:5).

Einzelergebnisse, Mädchen: 1. Wörtche (Hessen) 12:0, 2. Hendricksen (Westdeutschland) 11:1, 3. Kunz (Hessen) 8:2, 4. Stulla (Schleswig-Holstein) 9:3, 5. Mörs (Westdeutschland) 6:3.

In der Gesamtwertung belegte Hessen vor Württemberg und Bayern den ersten Platz.

Stöcker (GSV) neuer TT-Kreismeister

Sommer (Schwarz-Gelb) B-Klasse-Sieger — Warnke (GSV) bei der Jugend erfolgreich

(kü) Unter elf Teilnehmern wurde bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Aktiven in der Herrenklasse A Stöcker (GSV) neuer Kreismeister. Stöcker konnte den überraschend ins Endspiel vorgestoßenen Sommer (Schwarz-Gelb) mit 3:1 bezwingen. Auf den dritten Platz kamen gemeinsam Eißer (GSV) und Künz (TV Gr.-Linden). Das Doppelendspiel entschieden Eißer/Müller (GSV) gegen ihre Vereinskameraden Stöcker/Heidersdorf mit 2:0 zu ihren Gunsten.

In der Herrenklasse B lautete die Reihenfolge Sommer (Schwarz-Gelb) vor Eißer (TV Lich), Hofmann (TSV Allendorf/Lda.) und Hammer (Schwarz-Gelb). Im Doppelendspiel waren König/Wroblewski (Schwarz-Gelb) über Janke/Lotz (Wieseck/TSV Al-

lendorf/Lda.) erfolgreich. In einem spannenden Endspiel, das bis zum Schluß auf des Messers Schneide stand, konnte sich Mewes (SV Ruppertenrod) gegen Zehe (Schwarz-Gelb) knapp durchsetzen. Auf den dritten Platz kamen Schönhals (TSV Hungen) und Müller (TSV Lollar). In der Herrenklasse D war D. Baldschas (SG Trohe) der Titel nicht zu nehmen. Er siegte vor Heine (TSG Wieseck), Polzin und H. Baldschas (SG Trohe).

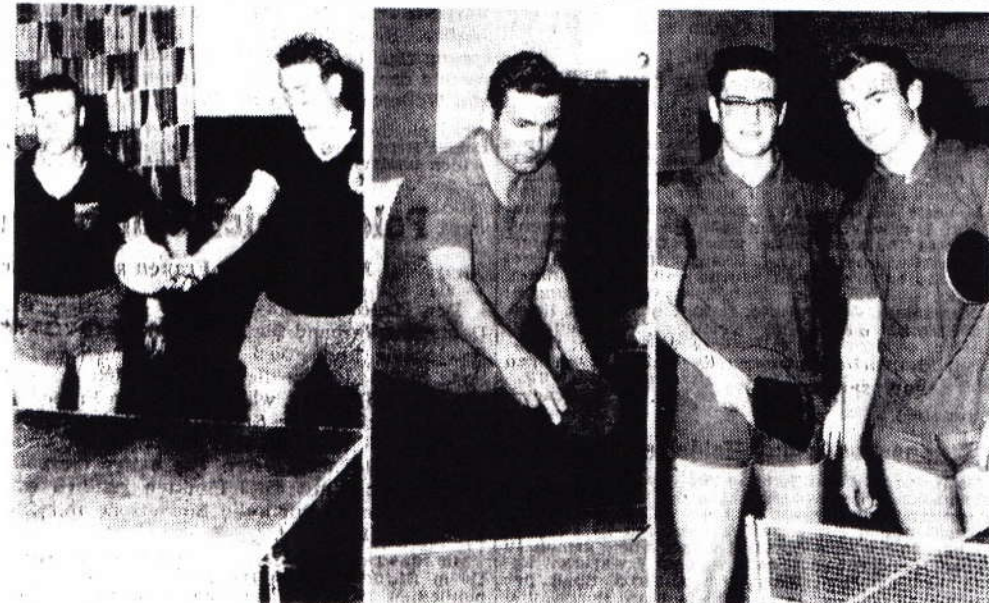
Die Damenklasse A gewann in Abwesenheit der Hessischen Meisterin Chr. Federhardt Monika Kretschmer (GWG). Im Damendoppel siegten M. Kretschmer/Zimmermann (GWG) vor Salomo/G. Kretschmer (ebenfalls GWG).

Die Kreismeisterschaften der Jugend richtete der Gießener SV in der Ludwig-Uhland-Schule aus. Die Besetzung war diesmal nicht so gut wie in den ver-

gangenen Jahren. Bei der A-Jugend kam unter 19 Teilnehmern Warnke (GSV) vor seinem Vereinskameraden Stephan zum Titelgewinn. Mit Lammers und Meier kamen zwei weitere Spieler des GSV auf die Plätze drei und vier. Das Doppelendspiel zeigte Warnke/Stephan (GSV) über Eiche/Lammers (GSV) überlegen. Die B-Jugend war mit vier Teilnehmern sehr schwach besetzt. Es siegte Meier (GSV) vor Lammers, Eiche und Weiß (alle GSV). Das Doppel gewannen Eiche/Lammers vor Meier/Weiß. Bei den A-Schülern setzte sich erwartungsgemäß Weiß (GSV) vor Thyllmann (GSV) durch. Dritter wurde Wagner (TuS Eberstadt) vor Weiß (TV Großen-Linden). Der Sieg im Doppelendspiel war Weiß/Thyllmann (GSV) nicht zu nehmen. Sie gewannen vor Weiß/Schepp (Großen-Linden/TuS Eberstadt). In der Schülerklasse B siegte erwartungsgemäß Thyllmann (GSV) vor Bender (Oppenrod), Nadolny (Atzbach) und Hollick (Spfr. Oppenrod). Im Doppelendspiel mußte sich die GSV-Kombination Thyllmann/Schomber den Oppenrödem Bender/Hollick geschlagen geben.

Bei der weiblichen Jugend mußte die Favoritin Zips (TV Großen-Linden) im Endspiel gegen Leuse (GSV) überraschend eine 2:0-Niederlage einstecken. Die Licher Spielerinnen Hetmank und Siejkowski belegten die Plätze drei und vier. Siegerinnen im Doppel wurden Zips/Schaffer (TV Großen-Linden) vor Hetmank/Siejkowski (TV Lich). Bei den Schülerinnen hatte Zips (TV Großen-Linden) keine ernsthaftere Gegnerin und gewann vor Hellmann (GSV), Neß und Franz (beide TSV Atzbach). Im Doppelendspiel behielten Franz/Schaum (TSV Atzbach) über Hellmann/Zimmermann (GSV) die Oberhand.

Weitere Ergebnisse: Mixed-Doppel: 1. Leuse/Warneke (GSV), 2. Siejkowski/Meier (GSV).



Unsere Bilder zeigen Ausschnitte von den Spielen um die Tischtennis-Kreismeisterschaft. Von links: das Doppel Zehe/Dappert (Schwarz-Gelb Gießen), den Allendorfer Mank (TSV 07) und die Doppel-Sieger der C-Klasse Schönhals/Leonhardt (Hungen/Wieseck) (Fotos: Russ)

04.10.66

GSV nach Sieg über den PSV Mainz an der Spitze

Beachtliches Unentschieden des TV Lich — TSF Heuchelheim gegen TSV Allendorf 8:8 unentschieden

(kü) Mit einem knappen 9:7-Erfolg über den PSV Mainz erkämpfte sich die Mannschaft des Gießener SV die Tabellenspitze der zweiten Liga Südwest. Der GSV lag bereits mit 7:5 im Rückstand und vermochte dann durch einen großartigen Endspurt, bei dem auch das Glück den Gießenern in den entscheidenden Phasen etwas zur Seite stand, dem Spiel eine Wende zu geben und beide Punkte in Gießen zu behalten. Der doppelte Punktgewinn ist um so erstaunlicher, wenn man bedenkt, daß beim GSV Müller, Heidersdorf und Eißer kein Einzel gewinnen konnten. Der GSV entschied aber alle vier Doppel für sich. Hackenberg (2), Stöcker (2), Weeg, Stöcker / Weeg (2) und Müller / Hackenberg (2) erzielten die Gießener Punkte. Ebenfalls noch ohne Niederlage ist der TTC Langen, der diesmal bei BG Darmstadt mit 9:4 siegreich blieb. Ueberraschend kommt das 8:8-Unentschieden zwischen dem BC Offenbach und dem TTC Mörfelden. Der TSV Ockershausen war beim TV Bensheim knapp mit 9:6 erfolgreich.

Gießener SV	4	36:14	8:0
Langen	4	36:17	8:0
Mainz	4	34:12	6:2
Mörfelden	4	29:25	5:3
Sachsenhausen	3	24:11	4:2
Ockershausen	4	25:30	4:4
Bensheim	4	19:32	2:6
Offenbach	4	15:35	1:7
Friedberg	3	8:27	0:6
Darmstadt	4	13:36	0:8

Deutliche Niederlage für Großen-Linden

Der TV Gr.-Linden mußte in der Landesliga Mitte beim TV Weulburg eine empfindliche 9:3-Niederlage einstecken. Bei Gr.-Linden war eine Mannschaftsumstellung nicht vorteilhaft und außerdem fand sich der TV mit den Spielverhältnissen schlecht zurecht. Die Spiele für Gr.-Linden gewannen Künz gegen Schäfer, Schäfer gegen Dieth und Weiß gegen Kleemann. Von den anderen Ergebnissen überwiegt die deutliche 9:3-Niederlage des TTC Dornbusch Frankfurt gegen den TTV Bad Nauheim.

Die weiteren Ergebnisse: Germ. Klein-Krotzenburg — TV Oberndorf 8:8, TTC Heusenstamm — TV Oberndorf 9:3, BG Frankfurt — VfL Marburg 9:3, TSV Marbach — Eintracht Wetzlar 9:0.

Weulburg	4	36:18	8:0
Marbach	5	39:24	8:2
Heusenstamm	3	27:8	6:0
BG Frankfurt	3	27:14	6:0
Bad Nauheim	4	34:21	6:2
Dornbusch Ftm.	5	34:34	4:6
Oberndorf	4	24:30	3:5
Großen-Linden	4	21:34	2:6
Klein-Krotzenburg	5	23:44	1:9
Marburg	3	17:27	0:6
Wetzlar	4	8:36	0:8

TV Lich mit guten Leistungen

In der Gruppenliga Lahn erreichte der TV Lich beim starken Neuling Eintracht Stadt Allendorf ein beachtliches 8:8-Unentschieden, obwohl die Licher in den Doppeln wiederum recht schwach spielten und auch an den Platten eins und zwei vier Spiele verloren. Auch beim TTC Anzefahr zeigten die Licher eine ansprechende Leistung und verloren nur knapp mit 9:6. Schäfer (2), Hofmann, Kübler (2) und Eißer waren für den TV Lich erfolgreich. Im Kreisderby zwischen der TSF Heuchelheim und dem TSV Allendorf/Lumda kamen die Gäste beim 8:8-Unentschieden zum ersten Punktgewinn der Saison. Der TV Wallau kam beim SSV Langenaubach zu einem sicheren 9:5-Sieg und der TTC Herbornseelbach zeigte sich dem TV Dillenburg deutlich mit 9:1 überlegen.

Gießener SV	3	27:7	6:0
Wallau	3	26:18	5:1
Stadt Allendorf	4	28:26	5:3
Heuchelheim	4	33:31	5:3
Herbornseelbach	2	18:2	4:0
Anzefahr	3	23:23	3:5
Dillenburg	3	15:23	2:4
Lich	5	31:43	2:8
Allendorf/Lda.	3	14:26	1:5
Langenaubach	4	19:35	1:7

Erster Punktgewinn für GWG

In der Bezirksklasse Mitte kam die TuS Eberstadt beim TSV Klein-Linden über ein 8:8-Unentschieden nicht hinaus. Bei Eberstadt vermochten besonders Vorstandlechner und die Doppel und beim TSV Klein-Linden Dietrich und Drolsbach zu überzeugen. Un erwartet kommt auch die deutliche 9:4-Niederlage des TV Gr.-Linden II bei Schwarz-Gelb. Lediglich Winter (2), Volk und M. Weinandt kamen für Gr.-Linden zu Erfolgen. Den ersten Punktgewinn in der Saison gab es für GWG, das den Lokalrivalen GSV III knapp mit 9:6 besiegte. Herausragende Spieler waren beim Sieger Pullina und van der Meulen, die zusammen sechs Spiele gewannen. Der TSV Atzbach hatte an eigener Platte mit dem TSV Grünberg wenig Mühe und siegte klar mit 9:1. Den Grünberger

Ehrenpunkt erkämpfte Stock gegen K. Wagner. Ein in der Höhe kaum erwarteter 9:4-Sieg gelang den Spfr. Oppenrod beim enttäuschenden STTC Krofdorf. Für den Gastgeber waren lediglich Winter, Herteux, Bender und Haas/Demper erfolgreich.

Weitere Ergebnisse: TV Gr.-Linden II — GWG 9:0, STTC Krofdorf — Schwarz-Gelb 4:9, TSV Grünberg — TSV Klein-Linden 4:9, GSV III — TuS Eberstadt 6:9, Spfr. Oppenrod — TSV Atzbach 8:8.

Bezirksklasse Mitte:

Atzbach	4	35:16	7:1
Schwarz-Gelb	4	34:20	6:2
Eberstadt	4	34:29	6:2
Klein-Linden	3	33:21	5:3
Großen-Linden II	4	29:25	4:4
Gießener SV III	4	29:30	3:5
Oppenrod	4	23:30	3:5
Krofdorf	4	22:34	2:6
Grünberg	4	18:33	2:6
GW Gießen	4	14:33	2:6

Neuer Spitzenreiter der Kreisklasse A, Gruppe Ost, wurde der TSV Allendorf/Lumda II, der über den erstaunlich starken SV Ruppertenrod mit 9:6 erfolgreich war. Der Favorit dieser Gruppe, der TV Lich II, büßte überraschend bei der TSG Reiskirchen einen Punkt ein. Die weiteren Ergebnisse: GWG III — TSG Lollar II 1:9, TV Lich II — TSG Lollar II 9:3, GSV V — GWG III 4:9, SV Ruppertenrod — TSG Reiskirchen 9:5, TSV Londorf — TSV Beuern 1:9, TSV Hungen — TSV Allendorf/Lumda II 0:9, TSV Allendorf/Lumda — TSV Beuern 9:4.

In der Kreisklasse A, Gruppe West, blieb die TSG Wieseck durch einen knappen 9:7-Sieg über GSV IV weiter ohne Punktverlust. Ebenfalls noch ohne Niederlage ist die TSG Leihgestern, die bei Schwarz-Gelb II mit 9:5 und gegen die TSF Heuchelheim klar mit 9:0 siegte. Eine wichtige Vorentscheidung fiel im Spiel TSG Lollar gegen TuS Eberstadt II. Die Gastgeber konnten das Spiel mit 9:6 knapp zu ihren Gunsten entscheiden.

Weitere Ergebnisse: TSF Heuchelheim II — TSG Wieseck 2:9, GWG II — TV Gr.-Linden III 9:5, Schwarz-Gelb II — TV Holzheim 9:1, TuS Eberstadt II — GWG II 8:8, TV Gr.-Linden III — TV Holzheim 9:4, GSV IV — TSG Leihgestern 4:9.

Kreisklasse A, Gruppe Ost:

Allendorf/Lda.	4	36:14	8:0
Lich II	4	35:12	7:1
Lollar II	4	30:10	6:2
Ruppertenrod	4	25:24	4:4
GW Gießen III	3	18:23	3:3
Reiskirchen	4	26:26	3:5
Beuern	2	13:10	2:2
Londorf	3	9:26	1:5
Gießener SV V	3	5:27	0:6
Hungen	3	0:27	0:8

Kreisklasse A, Gruppe West:

Leihgestern	4	35:17	7:1
Wieseck	3	27:15	6:0
GW Gießen II	4	34:26	6:2
Lollar	2	17:14	3:1
Großen-Linden III	3	22:21	3:3
Eberstadt II	3	25:24	3:3
Schwarz-Gelb II	3	20:19	2:4
Gießener SV IV	4	25:27	2:6
Holzheim	3	10:27	0:6
Heuchelheim II	3	2:27	0:6

Ergebnisse der Kreisklasse B: Gruppe West: TSG Leihgestern II — STTC Krofdorf II 0:9, STTC Krofdorf II — TSG Wieseck II 9:4, GSV VI — TSG Leihgestern II 9:6, NSC W.-Steinberg — TSV Klein-Linden 9:0, TV Lich III — TSV Lang-Göns 2:9, TSV Lang-Göns — GSV VI 9:0, TSV Klein-Linden — STTC Krofdorf II 3:9. Gruppe Ost: TV Gr.-Buseck I — FC Rüdtingshausen 9:4, SG Trohe — SV Ruppertenrod 9:1, TV Kesselbach I — Spfr. Oppenrod II 5:9, TV Gr.-Buseck I — SG Trohe 2:9, TV Kesselbach — TSV Freiensee 9:2.

Kreisklasse C, Gruppe Ost: TSV Lang-Göns II — TV Gr.-Linden IV 3:7, TSG Steinbach — TSV Lang-Göns II 7:0, NSC W.-Steinberg II — TV Grünlingen I 7:2, TSG Wieseck IV — NSC W.-Steinberg III 7:0, TV Gr.-Linden IV — TV Holzheim II 3:7, SV Hattenrod I — SV Annerod 2:7, SV Hattenrod — TV Gr.-Linden IV 3:7. Gruppe Nord: VfB Ruppertsburg — GWG IV — 7:0, TSG Lollar III — TSG Wieseck III 3:7, VfR Lindenstruth — VfR Ruppertsburg 7:2, SV Münster — TSG Lollar IV 7:2, TV Gr.-Buseck II — SG Trohe II 0:7, GWG IV — Lindenstruth 0:7, SV Staufenberg — TSV Grünberg II 1:7.

Ergebnisse der Jugendverbandsrunde: 6er Jugend, Gruppe West: TuS Eberstadt — NSC W.-Steinberg 9:2, TSG Leihgestern — TV Gr.-Linden 8:8, GSV III — TuS Eberstadt 9:4, NSC W.-Steinberg — TSG Leihgestern 0:9, TSG Leihgestern — GSV III 9:3, Gruppe Ost: TSV Londorf — TSV Allendorf/Lahn 0:9, SV Ruppertenrod — TSV Grünberg 9:3, TSV Allendorf/Lumda — SV Ruppertenrod 9:4, GWG — TSV Londorf 9:1.

Vierer-Jugend: Gruppe West: TSG Wieseck — GWG II 7:0, TSV Atzbach I — TSV Atzbach II 7:0, GWG II — SG Trohe 7:5, TSV Atzbach II — TV Grünlingen 2:7, SV Staufenberg — TSG Wieseck 0:7, TSV Klein-Linden — TSV Atzbach I 7:1. Gruppe Ost: Spfr. Oppenrod — TV Gr.-Buseck 7:0, FC Rüdtingshausen — VfB Ruppertsburg 7:4, VfR Lindenstruth — TSV Hungen 0:7, TV Gr.-Buseck — VfR Lindenstruth 7:0, VfB Ruppertsburg — Spfr. Oppenrod 0:7, Spfr. Oppenrod — TSV Hungen 3:7.

GWG- und GSV-Damen geschlagen

(kü) In der Damenoberliga Südwest mußten die Gießener Mannschaften vom GSV und GWG bei SKG Frankfurt mit 7:3 bzw. 7:1 recht deutliche Niederlagen hinnehmen. Der GSV trat in Frankfurt ohne Batsch an und kam durch Federhart (2) und Federhart/Weigand zu Erfolgen. Bei den Grün-Weißen erzielte das Doppel Kretschmer/Zimmermann den Ehrenpunkt.

Heidersdorf (GSV) wurde Vizemeister

Meier (GSV) siegte in der B-Jugend — Tappert (Schwarz-Gelb) C-Klassen-Sieger

(kü) Die diesjährigen Tischtennisbezirkseinzelschmeisterschaften für Aktive richtete der FV Weilburg in der für Tischtennis idealen Kreissporthalle in Weilburg aus. Der Veranstalter konnte sich über die Beteiligung aus allen Teilen unseres Bezirkes nicht beklagen. Mit 44 Teilnehmern war die Herrenklasse A außergewöhnlich gut besetzt. Im Endspiel standen sich Th. Woldt (Ockershhausen) und etwas überraschend Heidersdorf (GSV) gegenüber, der zuvor den Favoriten Krämer (Herbornseelbach) klar ausgeschaltet hatte, aber gegen Woldt mit 3:1 recht deutlich verlor. Den dritten Platz belegten gemeinsam Krämer (Herbornseelbach) und Merz (Herbornseelbach).

Neben den eben genannten Spielern konnten sich Repp (TSV Ockershhausen), Müller (GSV), Künz (TV Großen-Linden) und Rühl (TV Braunfels), die alle die Runde der letzten acht erreichten, für die Hessischen Meisterschaften qualifizieren. Das Doppelendspiel gewannen Krämer/Merz vor Weigel/Förster (alle Herbornseelbach).

In der Herrenklasse B siegte Patzak (SG Dillenburg) vor Laute (TV Wallau), Henric (TTC Würzgendorf) und Merz (Herbornseelbach). Das Doppelendspiel entschieden Landenfeld/Schneider (Niedergirmes/Büblingshausen) gegen Abbel/Mohr (TV Braunfels) zu ihren Gunsten. Hofmann/Eißer (TV Lich) belegten in dem stark besetzten Feld einen guten dritten Platz.

Mit einer kämpferisch ausgezeichneten Leistung sicherte sich Tappert (Schwarz-Gelb) den Sieg in der C-Klasse vor Welsch (Stockhausen), Dietrich (TV Merkenbach) und Hartmann (TTC Biedenkopf). Das Doppel konnte auch das Doppelendspiel zusammen mit seinem Vereinskameraden Zehe gegen Schösser/Hartmann (TTC Biedenkopf) für sich entscheiden.

In der Seniorenklasse war Bleber (GSV) vor Flühe (TSV Marbach) und Heß (GSV) erfolgreich. Das Doppel gewannen Bleber/Heß (GSV) vor Weber/Flühe (TSV Marbach).

Die Damenklasse A gewann unter acht Teilnehmern erwartungsgemäß Christa Federhardt (GSV) vor Kretschmer (GWG). Den dritten Platz belegten Thomas und Ross (SG Dillenburg). Im Doppel-

endspiel behielten Kretschmer/Zimmermann (GWG) über Federhardt/Heß (GSV) die Oberhand.

Weitere Ergebnisse: Herrenklasse D: 1. Rucker (Niederquembach), 2. Jung (Hohenroth), 3. Huhn (Heckholzhausen) und Hahnstein (Hohenroth). Doppel: 1. Kühn/Rücke (Niederquembach), 2. Huhn/Freischlad (Heckholzhausen).

Mixed-Doppel: 1. Federhardt/Rühl (GSV/TV Braunfels), 2. Kretschmer/Weigel (GWG/Herbornseelbach).

Junioren: 1. Krämer (Herbornseelbach), 2. Weigel (Herbornseelbach), 3. Abbel (TV Braunfels) und Kleemann (FV Weilburg). Doppel: 1. Krämer/Weigel (Herbornseelbach), 2. Schäfer/Warlies (TV Lich/FV Weilburg).

Meier (GSV) siegte bei der B-Jugend

Die Bezirkseinzelschmeisterschaften der Jugend richtete GWG in der Turnhalle der Alexander-von-Humboldt-Schule in Gießen aus. In der Jugendklasse A siegte Theis (SG Dillenburg) vor dem gut aufgelegten Meier (GSV). Kreismeister Warnke (GSV) kam auf einen schönen dritten Platz. Im Doppelendspiel siegten Sames/Schwank (TV Haiger) knapp vor Siewert/Geist (TuS Naunheim).

Unter 18 Teilnehmern entschied Meier (GSV) das Endspiel der B-Jugend gegen Wege (TTC Weidenhausen) zu seinen Gunsten. Strack (TSV Ockershhausen) und Lammers (GSV) belegten die folgenden Plätze. Das Doppel ließen sich Meier/Wege (GSV/Weidenhausen) nicht entgehen und siegten vor Schulze-Ravenegg/Strack (TSV Ockershhausen).

In der Schülerklasse A siegte Weiß (GSV) vor Becker (Lohra) und Schulze-Ravenegg (TSV Ockershhausen).

Bei den B-Schülern war Thyllmann (GSV) nicht zu schlagen und siegte vor Würz (GSV). Im Doppelendspiel zeigten sich Thyllmann/Würz (GSV) der Dillenburger Kombination Böttger/Häufler überlegen. Bei der weiblichen Jugend belegten mit Patzak und Thomas zwei Spielerinnen der SG Dillenburg die beiden ersten Plätze vor Lense (GSV) und Stark (SG Dillenburg). Im Doppel siegten Thomas/Patzak vor Lense/Heilmann (GSV). Die Konkurrenz der SchülerInnen entschied erwartungsgemäß Zips (TV Großen-Linden) vor Drescher (Allendorf) zu ihren Gunsten. Zips/Heilmann (Großen-Linden/GSV) gewannen das Doppelendspiel gegen Moser/Klages (TV Dillenburg). Im Mixed-Doppel waren Patzak/Thier vor Thomas/Hofmann (alle SG Dillenburg) erfolgreich.

GWG erkämpfte 8:8-Unentschieden

SG Gießen bleibt weiterhin Spitzenreiter — Erfolg für TV Lich II

(Kü) Während in allen höheren Spielklassen auf Grund der Bezirkseinzelschmeisterschaften am Wochenende keine Vorrundenspiele ausgetragen wurden, kam es in der vergangenen Woche in der Bezirksklasse und in den Kreisklassen zu einem vollen Programm.

Zu einem weiteren Teilerfolg reichte es in der Bezirksklasse Mitte für GWG, das beim TSV Klein-Linden ein 8:8-Unentschieden erkämpfte. Auf Seiten der Grün-Weißen waren dabei van der Meulen (2), Pullna (2), Potzas, Hentschel, van der Meulen (2), Pullna und Wiesner erfolgreich, während Gewiese/Knapp, Brolsbach/Dietrich, Dietrich (2), Knapp (2), Gewiese und Drolsbach die Punkte für die Gastgeber erkämpften.

Seine Tabellenführung weiter ausbauen konnte SG Gießen, das beim TSV Grünberg eine anspruchsvolle Leistung zeigte und mit 9:0 siegreich blieb. König/Wroblewski, Sommer/Kimpel, Wroblewski (2), Wüst, Schäfer, König, Kimpel und Sommer waren die siegreichen Spieler der Schwarz-Weißen. Auch der Verfolger TuS Eberstadt bleibt durch seinen 9:6-Sieg über den STTC Krofdorf weiter gut im Rennen. Durch Siege von Peter/Vorstandslechner (2), Pape (2), Peter, Vorstandslechner, Krättschmer

(2) und Zehe (2) kam dieser Erfolg für die Eberstädter zustande.

Etwas überraschend setzte sich der TV Großen-Linden II beim heimstarken TSV Atzbach durch, und im letzten Spiel behielt der GSV III bei den Spfr. Oppenrod durch ein 8:8-Unentschieden einen Punkt. Wasmuth/Kesselgruber, Wasmuth (2), Heine-mann, Kesselgruber, Ullschmidt, Hackenberg und Zlajkowski siegten hier für die Gießener.

Schwarz-Gelb Gießen	7	63:23	12:2
Eberstadt	7	61:39	12:2
TV Großen-Linden II	7	50:41	8:6
TSV Klein-Linden	7	50:45	8:6
TSV Atzbach	7	49:43	7:7
Spfr. Oppenrod	7	48:49	7:7
GSV III	7	49:51	6:8
STTC Krofdorf	7	41:56	4:10
GWG	7	33:58	4:10
TSV Grünberg	7	23:60	2:12

In der Kreisklasse A, Gruppe West, kommt die 5:9-Niederlage des TV Großen-Linden III beim GSV IV etwas unerwartet, während in der Gruppe Ost der TV Lich II an eigener Platte gegen den GSV V zu dem erwarteten klaren 9:1-Sieg kam. Auch die TSG Reiskirchen schlug den TSV Londorf deutlich mit 9:2.

01.11.66

Warnke (GSV) wurde Nordhessenmeister der Jugend

Beachtlicher zweiter Platz für Lammers (GSV) in der B-Jugend — Thyllmann (GSV) bei den B-Schülern erfolgreich

(kü) Bei den Nordhessischen Einzelmeisterschaften der Jugend in Borken konnte der TT-Kreis Gießen mit dem Abschneiden seiner Jugendlichen sehr zufrieden sein. Die wohl größte Ueber- raschung des Turniers war, daß in der A-Jugend der Gießener Warnke bis ins Endspiel vor- dringen konnte und dann über Hofmann (SG Dillenburg) erfolgreich war. Der Favorit Thier (SG Dillenburg) kam zusammen mit Nöding (KSV Hessen Kassel) nur auf den dritten Platz. Im Dop- pelendspiel mußten sich Stephan/Warnke (GSV) den Dillenburgern Hofmann/Thier geschlagen geben.

Auch bei der B-Jugend war mit Lammers ein Gießener Spieler im Vorderfeld zu finden. Er belegte hinter Osterhold (Korbach) einen guten zweiten Platz. Dritte wurden gemeinsam Wege (Weidenhausen) und Niederquell (Adorf). Oster- hold/Heyner (Korbach/Homberg) entschieden das Doppel gegen Geißler/Drusack (KSV Hessen Kas- sel/Lohfelden) zu ihren Gunsten.

Bei den A-Schülern spielte Weiß (GSV) zwar ganz gefällig auf, mußte sich im Endspiel aber dem Hessischen Schülermeister Wieke (Korbach) ge- schlagen geben. Heeger und Ginnermann (beide Jahn Treysa) kamen auf den dritten Platz. Im Dop- pelendspiel behielten Wieke/Blume (Korbach) über Gonnermann/Heeger (Treysa) die Oberhand.

Bei den B-Schülern lautete einmal mehr die Rei- henfolge Thyllmann (GSV) vor Würz (GSV), Häuf- ler und Böttger (beide SG Dillenburg). Im Doppel- endspiel waren Thyllmann/Würz (GSV) über Vloth/ Quink (Besse) erfolgreich.

Bei der weiblichen Jugend siegte erwartungs- gemäß Patzak (SG Dillenburg) vor Thomas (SG Dillenburg), Gonnermann und Spannkebel (beide Jahn Treysa) belegten gemeinsam den dritten Platz. Patzak/Thomas (SG Dillenburg) entschieden das Doppelendspiel gegen Schaffer/Zips (Gr.-Linden) zu ihren Gunsten.

Bei den Schülerinnen siegte Dietrich (Heina) vor Dach (Waldkappel). Erfreulich ist der dritte Platz von Neiß (TSV Atzbach) zusammen mit Feldbusch (Dorheim). Neiß/Bradl (TSV Atzbach) konnten das

29.11.66

Doppelendspiel gegen Dach/Gerstenberg (Waldkap- pel) für sich entscheiden.

Gute Plätze für Spieler des Bezirks Lahn bei den Hessischen Meisterschaften

(kü) Bei den Hessischen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren in Kassel konnte sich er- wartungsgemäß kein Spieler aus dem Bezirk Lahn unter den ersten vier placieren, jedoch wurden von unseren Spielern teilweise ganz her- vorragende Ergebnisse erzielt. So drang Repp (TSV Ockershausen), der in glänzender Verfas- sung spielte, nach Siegen über Schäfer, den hes- sischen Ranglistenspieler Leskovic (Mörfelden)

und Pfleger (Unterliederbach) ganz überraschend bis unter die letzten acht vor. Dann mußte er sich Berger (Eintr. Frankfurt) geschlagen geben

Unter die letzten 16 konnten sich Hackenberg (GSV) und Krämer (TTC Herbornseelbach) placie- ren. Ein 3:2-Sieg über Stelzer (BC Frankfurt) und ein kampflos gewonnenes Spiel brachte Hackenberg unter die letzten 16, wo er sich dann dem späteren Sieger Arndt (Mörfelden) mit 3:1 geschlagen geben mußte. Müller (GSV) verlor nach einem 3:2-Sieg über Riedemann (Nordshausen) gegen Hiebsch (TTC Mörfelden). Wolft (Ockershausen) schied ebenfalls in der zweiten Runde gegen Christmann (Sachsen- hausen) aus, nachdem er im ersten Spiel Kallenbach (TV Heringen) bezwungen hatte. Merz (Herbornseel- bach) und Heidersdorf (GSV) schieden im ersten Spiel gegen Dr. Emmerich (Kassel) bzw. Budzis (Mörfelden) aus.

Nicht so erfolgreich wie im Einzel waren unsere Spieler im Doppel. Lediglich Hackenberg/Müller (GSV) kamen nach einem Sieg über Stelzer/Henrich (BC Frankfurt) eine Runde weiter und verloren dann gegen Dörbecker/Röme (Treysa/Kassel). Bei den Damen verteidigte Christa Federhart (GSV) ihren Titel erfolgreich. Zimmermann, Kretschmer, Salomo (alle GWG) schieden im Einzel wie im Dop- pel bereits vorzeitig aus.

Bezirksklasse Mitte:

Schwarz-Gelb	9	78:32	16:2
Eberstadt	9	78:46	16:2
Großen-Linden II	9	67:51	11:7
GSV III	9	67:60	10:8
Klein-Linden	9	63:62	9:9
Atzbach	9	57:61	7:11
Oppenrod	9	60:67	7:11
Grün-Weiß Gießen	8	42:61	6:10
Krofdorf	9	46:74	4:14
Grünberg	8	23:69	2:14

Kreisklasse A, Gruppe Ost

Lich II	9	80:20	17:1
Lollar II	9	72:46	13:5
Allendorf/Lda.	7	55:33	10:4
Beuern	7	51:34	10:4
Ruppertenrod	7	49:38	8:6
Reiskirchen	8	59:46	8:8
Grün-Weiß Gießen III	6	28:41	5:7
GSV V	7	16:58	2:12
Hungen	8	18:67	2:14
Londorf	8	22:70	1:15

6er-Jugend, Gruppe West

Leihgestern	4	35:13	7:1
Großen-Linden	4	35:15	7:1
GSV III	4	23:24	4:4
Eberstadt	4	19:29	2:6
Watzborn-Steinberg	4	5:36	0:8

6er-Jugend, Gruppe Ost

Allendorf/Lda.	4	36:10	8:0
Grün-Weiß Gießen	4	32:13	6:2
Ruppertenrod	4	24:21	4:4
Londorf	4	10:33	2:6
Grünberg	4	10:36	0:8

4er-Jugend, Gruppe West

Wieseck	7	49:10	14:0
Klein-Linden	6	39:11	10:2
Trohe	7	38:28	9:5
Grünlingen	7	32:29	8:6
Atzbach I	7	34:32	7:7
Grün-Weiß Gießen II	7	26:39	4:10
Atzbach II	6	11:43	1:11
Staufenberg	7	9:50	1:13

4er-Jugend, Gruppe Ost

Oppenrod	6	38:9	10:2
Großen-Buseck	5	28:20	8:2
Hungen	5	28:21	8:2
Rüddingshausen	5	23:24	5:5
Lindenstruth	6	26:31	5:7
Ruppertsburg	5	11:35	0:10
Grünberg	4	4:28	0:8



Bei den Bezirksranglistenspielen im Tischtennis, die am Wochenende in Gießen ausgetragen wurden, belegte Müller (links) vom GSV einen siebten Platz. — Krämer (Mitte) aus Herbornseelbach bewies durch seinen ersten Platz, daß er der derzeit stärkste Spieler des Bezirkes ist. — Einen großen Erfolg konnte der Gießener Kreismeister Stöcker (GSV) durch seinen zweiten Platz buchen

(Fotos: Russ)

Erste Niederlage für Gießener SV II

TV Großen-Linden klar mit 9:1 geschlagen — TSV Allendorf/Lumda siegte mit 9:2

(kü) In der Landesliga Mitte hatte der TV Großen-Linden in einem vorverlegten Spiel gegen den TSV Marbach keine Chance und verlor klar mit 9:1. Den einen Punkt für die Gastgeber erzielte Weiß gegen Feußner. Auch beim TTV Bad Nauheim war der TSV Marbach nach einer 8:3-Führung noch knapp mit 9:7 erfolgreich.

In der Gruppenliga Lahn mußte der Spitzenreiter GSV gegen den TTC Anzefahr die erste Niederlage einstecken. Mit 9:3 fiel diese jedoch unerwartet deutlich aus. Bei den Gießenern machte sich das Fehlen von Bieber, der sich beim GSV abgemeldet hat, stark bemerkbar. Devant, Zykowski und Oswald/Devant gewannen die Spiele für den GSV. Durch einen klaren 9:2-Sieg über den TV Dillenburg befreite sich der TSV Allendorf/Lda. von Abstiegsorgen. Die Allendorfer spielten hervorragend auf und kamen durch G. Englisch (2), Baudt, Schwarz, O. Englisch (2), Hofmann (2) und G. Englisch/Baudt zu dem in der Höhe wohl kaum erwarteten 9:2-Sieg. Beim TV Lich erreichten die Dillenburger dagegen ein 8:8-Unentschieden. Dieser Punkt kann dem TV Lich am Ende der Saison sehr fehlen. Entscheidend für das Unentschieden war, daß die Licher Spitzenspieler Schäfer und Koch kein Spiel gewinnen konnten. Kratz (2), Hofmann, Kübler (2), Eißer, Kratz/Koch und Schäfer/Eißer waren für Lich erfolgreich. Die TSV Heuchelheim hatten an eigener Platte unerwartet viel Mühe, um den Tabellenletzten SSV Langenaubach mit 9:5 niederzuhalten. Steimmüller (2), Mattern (2), Hasieber (2), Waldschmidt (2) und Wagner zeichneten für die Heuchelheimer Spielgewinne verantwortlich.

In einem Nachholspiel der Bezirksklasse Mitte kam GWG gegen den TSV Grünberg zu dem erwarteten 9:2-Sieg. Durch diese Niederlage dürfte Grünberg schon jetzt als Absteiger praktisch feststehen. Im Spiel gegen GWG kamen lediglich G. Scheuermann und das Doppel Scheuermann/Scheuermann zu Erfolgen.

Ergebnisse der Jugendverbandsrunde

Bezirksjugendrunde: GSV I — SG Dillenburg 7:4, GSV II — SG Dillenburg 1:7, TTC Kirchhain — SG Dillenburg 0:7, TTC Kirchhain — TV Haiger 0:7, TuS Löhnberg — GSV I 0:7, TuS Löhnberg gegen GSV II 7:2, SG Dillenburg — TV Haiger 7:3, SG Dillenburg — TuS Löhnberg 7:1, TV Haiger — TuS Löhnberg 7:2.

6er-Jugend: Gruppe West: TV Großen-Linden gegen TSG Leihgestern 9:3, NSC W.-Steinberg — TuS Eberstadt 2:9, TuS Eberstadt — GSV III 9:4, TSG Leihgestern — NSC W.-Steinberg 9:0. — Gruppe Ost: TSV Allendorf/Lda. — TSV Londorf 9:0, TSV Grünberg — SV Ruppertenrod 1:9, TSV Londorf gegen GWG 2:9.

4er-Jugend: Gruppe Ost: TV Großen-Buseck gegen Spfr Oppenrod 1:7, VfB Ruppertsburg — FC Rödingshausen 5:7, TSV Hungen — VfR Lindenstruth 7:2, Spfr Oppenrod — VfB Ruppertsburg 7:9, TSV Grünberg — TSV Hungen 0:7, VfR Lindenstruth — TSG Wiesack 1:7, TSV Atzbach II — TSV Atzbach I 0:7, SV Staufenberg — TV Grünlingen 0:7, TSV Klein-Linden — SG Trohe 7:1, SG Trohe gegen GWG 7:1, TV Grünlingen — TSV Atzbach II 7:0. **Schüler:** Gruppe West: GSV II — TSV Atzbach

6:6, TV Großen-Linden — TV Lich 6:6, TuS Eberstadt — TSV Hungen 7:0, TV Großen-Linden — TSV Atzbach 3:7. — Gruppe Ost: TSV Londorf — TSV Allendorf/Lda. 1:7, Spfr Oppenrod II — GSV I 0:7.

Landesliga Mitte

BG Frankfurt	9	80:36	17:1
Heusenstamm	9	79:45	16:2
Marbach	10	81:48	16:4
Dornbusch Frankfurt	9	70:42	12:6
Weilburg	9	71:52	12:6
Bad Nauheim	10	77:58	12:8
Oberndorf	10	53:78	7:13
Klein-Krotzenburg	10	47:78	5:15
Großen-Linden	10	50:81	4:16
Marburg	9	55:76	3:15
Wetzlar	9	20:81	0:18

Gruppenliga Lahn

GSV	8	65:36	13:3
Herbornseelbach	6	54:14	12:0
Wallau	7	61:37	12:2
Anzefahr	9	68:50	11:7
Heuchelheim	9	64:64	11:7
Stadt Allendorf	8	53:57	8:8
Allendorf/Lda.	8	48:59	7:9
Lich	9	51:78	3:15
Dillenburg	9	41:76	3:15
Langenaubach	9	45:79	2:16

Bezirksklasse Mitte

Schwarz-Gelb	9	79:32	16:2
Eberstadt	9	79:46	16:2
Großen-Linden II	9	67:51	11:7
GSV III	9	67:60	10:8
Klein-Linden	9	63:62	9:9
GWG	9	51:63	8:10
Atzbach	9	57:61	7:11
Oppenrod	9	60:67	7:11
Krofdorf	9	46:74	4:14
Grünberg	9	25:78	2:16

Stöcker (GSV) auf Platz 2

Krämer (Herbornseelbach) wurde Bezirksranglistensieger

(kü) Die diesjährigen Bezirksranglistenspiele der Herren richtete GWG in der Turnhalle der Alexander-von-Humboldt-Schule in Gießen aus. Es wurde im Drei-Minus-System und für Ranglistenspiele etwas ungewöhnlich in zwei Gewinnssätzen gespielt. Ganz hervorragende Plätze belegten erwartungsgemäß die Spieler des TTC Herbornseelbach. Krämer wurde neuer Bezirksranglistensieger durch einen schwer erkämpften glücklichen 2:1-Sieg gegen den gut aufgelegten Stöcker (GSV). Stöcker belegte mit nur einer Niederlage einen beachtlichen zweiten Platz. Auf die Plätze 3 und 4 kamen mit Weigel und Förster zwei weitere Spieler des TTC Herbornseelbach. Auch der fünfte Platz ist für Heidersdorf (GSV) als ein Erfolg zu werten, während sein Klubkamerad Müller, der im vergangenen Jahr Bezirksranglistensieger wurde, mit dem siebten Platz keine überragende Leistung bot. Sommer (Schwarz-Gelb) konnte sich erwartungsgemäß nicht im Vorderfeld placieren und belegte den 11. Platz.

Landesliga Mitte (Vorrundenabschlusstabelle)

BG Frankfurt	10	89:41	19:1
Heusenstamm	10	87:53	17:3
Marbach	10	81:48	16:4
Dornbusch Frankfurt	10	78:50	13:7
Bad Nauheim	10	77:58	12:8
Weilburg	10	76:61	12:8
Oberndorf	10	53:78	7:13
Marburg	10	64:81	5:15
Klein-Krotzenburg	10	47:78	5:15
Großen-Linden	10	50:81	4:16
Eintr. Wetzlar	10	23:90	0:20

Gruppenliga Lahn

Herbornseelbach	8	72:20	16:0
Wallau	8	70:41	14:2
GSV	9	68:45	13:5
Anzefahr	9	68:50	11:7
Heuchelheim	9	64:64	11:7
Stadt Allendorf	9	57:66	8:10
Allendorf/Lda.	9	51:68	7:11
Lich	9	51:78	3:15
Dillenburg	9	41:76	3:15
Langenaubach	9	45:79	2:16

Liga Südwest (Vorrundenabschlusstabelle)

Langen	9	80:39	17:1
GSV	9	74:34	14:4
Sachsenhausen	9	71:50	14:4
Mainz	9	68:38	12:6
Ockershausen	9	64:60	10:8
Mörfelden	9	60:67	8:10
Darmstadt	9	48:66	6:12
Bensheim	9	52:70	6:12
Friedberg	9	28:79	2:16
Offenbach	9	24:81	1:17

Abschlusstabelle Kreisklasse C

(Vorrunde)

Gruppe Nord			
SG Trohe	20:0	70:25	
TSG Wiesack III	18:2	67:13	
TSG Lollar III	15:5	62:29	
TSV Grünberg II	14:6	55:36	
VfR Lindenstruth I	12:8	53:42	
VfB Ruppertsburg	9:11	44:53	
SV Staufenberg	8:12	42:53	
SV Münster	6:14	36:58	
TV Gr.-Buseck II	6:14	37:60	
TSG Lollar IV	2:18	28:66	
VfR Lindenstruth II	0:20	11:70	
SV Grün-Weiß Gießen IV	zurückgezogen		

Gruppe Ost

NSC W.-Steinberg II	17:1	62:19	
TSV Atzbach II	16:2	59:19	
TV Gr.-Linden IV	11:7	48:42	
TSG Steinbach	10:8	48:41	
SV Annerod	10:8	49:44	
TV Grünlingen	9:9	45:46	
Schwarz-Gelb Gießen III	8:10	37:47	
SV Hattenrod	4:14	34:52	
TSG Wiesack IV	3:15	31:57	
TSV Lang-Göns II	2:16	14:61	
TV Holzheim II (zurückgez.)			
NSC W.-Steinberg III (zurückgez.)			

Kreisklasse A, Gruppe Ost

(Abschlusstabelle, Vorrunde)

Lich II	9	80:20	17:1
Allendorf/Lda.	9	73:42	14:4
Lollar II	9	72:46	13:5
Beuern	9	66:42	12:6
Ruppertenrod	9	67:51	12:6
Reiskirchen	9	68:46	10:8
GWG III	9	39:66	5:13
Hungen	9	27:70	4:14
GSV V	9	19:76	2:16
Londorf	9	27:79	1:17

Kreisklasse A, Gruppe West

(Abschlusstabelle, Vorrunde)

Lollar	9	79:43	16:2
Eberstadt II	9	76:48	14:4
Leihgestern	9	75:44	13:5
GWG II	9	73:52	12:6
Wiesack	9	73:58	12:6
Großen-Linden III	9	63:67	9:9
Schwarz-Gelb II	9	54:67	5:13
GSV IV	9	57:67	4:14
Holzheim	9	33:73	4:14
Heuchelheim II	9	17:81	0:18

Gießener SV überlegener 9:1-Sieger über die TG Friedberg

GSV erhielt Punkte gegen Offenbach zugesprochen — TSV Allendorf/Lumda verlor 9:3

(kü) Zum Abschluß der Vorrunde der zweiten Liga Südwest kam der Gießener SV gegen die TG Friedberg zu dem erwarteten 9:1-Sieg. Gegen die nur mit fünf Spielern angetretenen Gäste gab lediglich Heidersdorf ein Spiel ab. Der GSV erhielt die Punkte im Spiel gegen den BSC Offenbach zugesprochen, da in der zweiten Liga Südwest eine Wartezeit von 30 Minuten besteht, die Gießener aber 28 Minuten zu spät kamen und die Offenbacher das Spiel daraufhin nicht mehr begannen.

Einen überraschenden 9:5-Sieg verbuchte der TSV Ockershausen gegen den Tabellenzweiten PSV Mainz.

Spitzenreiter TTC Langen setzte sich beim TSV TTC Herbörnseebach trat beim GSV und beim Bensheim sicher mit 9:1 durch. Ein knapper 9:7-TSV Allendorf/Lumda an und eroberte sich durch Erfolg gelang der TG Sachsenhausen beim TTC zwei 9:3-Siege die Tabellenspitze. Für den GSV Mörfelden II. Die 9:4-Niederlage bei BG Darmstadt waren Jany (2) und Oswald erfolgreich. Zwei wichtigeres zurückfallen. In einem noch nachzutragen-Tabellenplatz der TV Wallau, der bei Eintracht Stadt den Spiel schlug die TG Sachsenhausen den TSV Allendorf mit 9:4 siegreich war.

Ockershausen mit 9:5. In der Landesliga Mitte blieb der Spitzenreiter BG Frankfurt weiter ohne Niederlage und siegte beim FV Weilburg mit 9:5. Der Verfolger TTC Heusenstamm büßte gegen den TTC Dornbusch beim 8:8-Unentschieden einen weiteren Punkt ein. Der VfL Marburg gab durch einen 9:3-Sieg über Eintracht Wetzlar den vorletzten Tabellenplatz wieder an den TV Großen-Linden ab. In der Gruppenliga Lahn standen drei Nachholspiele auf dem Programm. Der

20.12.66

Bürbel Zips wurde Hessische Schülermeisterin

Thyllmann (GSV) Dritter im B-Schülereinzeln — Weiß (GSV) unter den letzten acht

(kü) Die diesjährigen Hessischen TT-Schülermeisterschaften wurden vom TTC Kirchhain in der Turnhalle der Gesamtschule in Kirchhain ausgerichtet. Was die Schüler spielerisch und leistungsmäßig boten, war erstaunlich und gibt für die Zukunft zu großen Hoffnungen Anlaß.

In einem guten und spannenden Endspiel der Schülerklasse war Neff (Arheilgen) über Heckwolf (Münster) knapp mit 2:1 erfolgreich. Weil (TTC Mörfelden) und Kreher (Münster) belegten den dritten Platz. Weiß (GSV) schied in einem überhasteten und taktisch unklug geführten Kampf unter den letzten acht gegen Kreher aus. Weiß (Großen-Linden) erreichte die Runde der letzten zehn. Im Doppelendspiel siegten Weil/Ripper (Mörfelden/Kirchmitlern) vor Neff/Heckwolf (Arheilgen/Münster). Weiß (GSV) kam mit seinem Partner Blume (Korbach) unter die letzten acht.

Bei den B-Schülern war Wilke (Korbach) eindeutig überlegen und siegte vor Becker (Dieburg), der

vorher etwas überraschend den Gießener Thyllmann ausgeschaltet hatte. Thyllmann (GSV) belegte zusammen mit Wannovins (Niederhöchstadt) den dritten Platz. Würz (GSV) kam unter die letzten acht und schied dann gegen Wannovins aus. Im Doppel siegten überraschend Becker/Löbiger (Dieburg/Münster) vor den Favoriten Wilke/Thyllmann (Korbach/GSV).

Hessische Meisterin bei den Schülerinnen wurde Bürbel Zips (TV Großen-Linden), die in einem für Schülerinnen schnellen und abwechslungsreichen Endspiel gegen Höller (SSG Darmstadt) knapp mit 2:1 erfolgreich war. Auf den dritten Platz kamen gemeinsam Klages (TV Dillenburg) und Kirchstein (Dieburg).

Im Doppel siegten Blaschke/Höller (Münster), SSG Darmstadt vor Müller/Koch (TSG Rödelheim). Zips (Großen-Linden) erreichte mit ihrer Partnerin Ihl (TV Bad Orb) die Runde der letzten acht. Die Atzbacher Spielerinnen Neiß, Bradl, Schaum und Franz schieden im Einzel und im Doppel bereits vorzeitig aus.

Tischtennis:

Schwarz-Gelb Gießen Kreispokalsieger

GSV erfolgreichster Verein bei der Jugend — TV Lich siegte in der Kreisklasse A

(kü) Die diesjährigen Kreispokalspiele für die Kreisklasse A und die Bezirksklasse richtete der TV Gr.-Linden in der Gr.-Lindener Turnhalle aus. Im Endspiel der Bezirksklasse standen sich der Favorit Schwarz-Gelb Gießen und der TV Gr.-Linden gegenüber. Schwarz-Gelb war in den entscheidenden Phasen des Spiels vom Glück etwas mehr begünstigt und gewann dem Ergebnis nach zu hoch mit 5:2. In der Siegermannschaft standen Sommer (3), König (2) und Kimpel, beim Verlierer Junker (1), Weinandt (1) und Volk.

Auf den dritten Platz kamen gemeinsam der TSV Atzbach und der GSV, die unter den letzten vier gegen Schwarz-Gelb mit 6:0 bzw. gegen Großen-Linden mit 5:2 ausscheiden mußten.

Die Konkurrenz der Kreisklasse A war mit 15 Mannschaften hervorragend besetzt. Wie nicht anders erwartet, drangen der TV Lich (Schwab, Fink, Tauber) und der B-Klasse-Steger SG Trohe (Flick, Michel, Fißler) ins Endspiel vor. Da der stärkste Troher Spieler Flick jedoch im Endspiel unverständlicherweise nicht mehr antrat, gaben seine Mannschaftskameraden das Spiel kampflös an den TV Lich ab, dem damit neuen Kreispokalsieger der Klasse. Dritter wurde die überraschend starke Mannschaft des SV Ruppertrod, die unter den Mannschaften vier gegen Trohe nur knapp mit 5:3 ausfiel. Ebenfalls auf den dritten Platz kam Schwarz-Gelb Gießen, das gegen den TV Lich klar mit 3:1 verlor.

Die Kreispokalspiele der Jugend, die der NSC Herbörnseebach in der Volkshalle in W.-

Steinberg ausrichtete, standen ganz im Zeichen des Gießener SV. Bei der männlichen Jugend war dem GSV (Warnke, Stephan, Meier) Titel und Pokal erwartungsgemäß nicht zu nehmen. Den zweiten Platz belegte die zweite Mannschaft des GSV (Lammers, Werner, Eicke), die sich im Endspiel mit 5:0 geschlagen geben mußte. Gut aufgelegt zeigte sich die Vertretung der TSG Leihgestern, die nicht so sehr durch ihren 3. Platz, als durch die knappe 5:4-Niederlage gegen GSV II angenehm überraschte. Vierter wurde unter neun Mannschaften die SG Trohe. Bei der Gemischten Jugend lagen mit GSV I, GSV II und GSV III gleich drei Mannschaften der Gießener auf den ersten drei Plätzen. Der TV Grüningen kam durch eine 3:2-Niederlage gegen GSV III nur auf den vierten Platz.

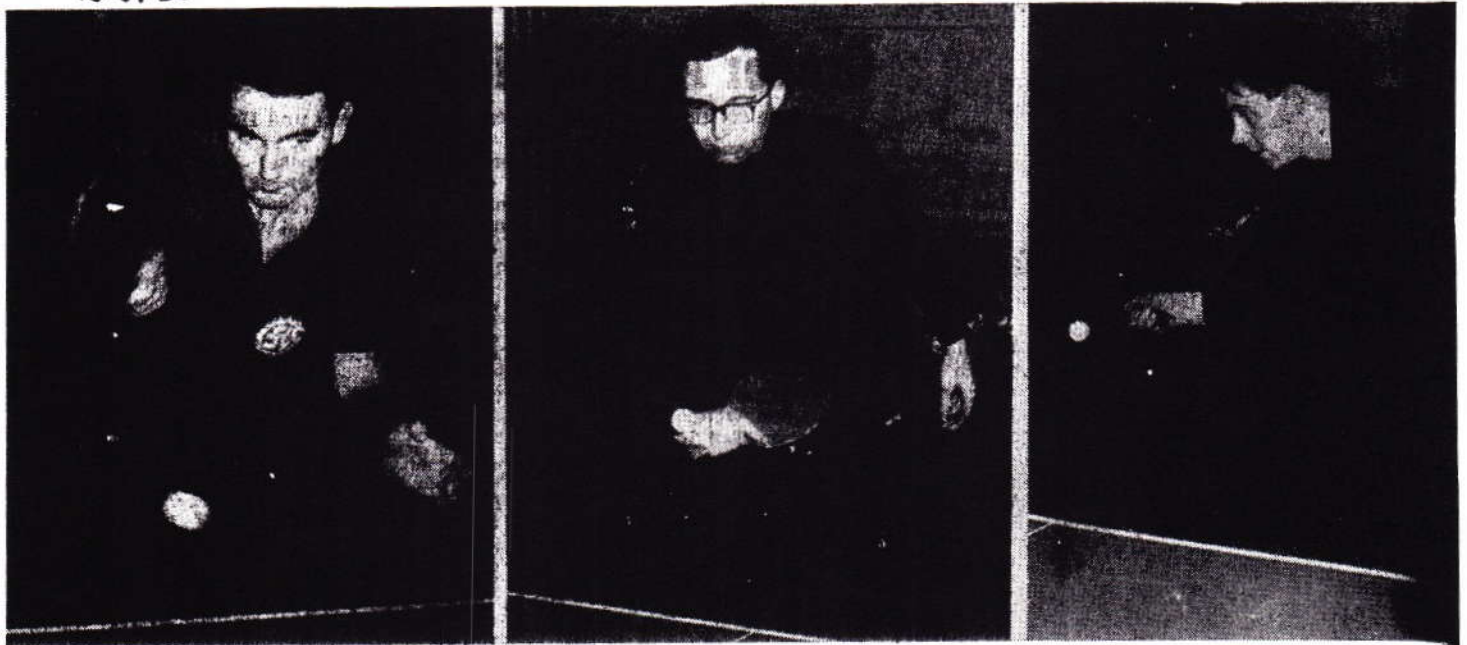
Bei der weiblichen Jugend war der Favorit TV Großen-Linden nicht am Start. So konnte sich unter sechs Mannschaften der GSV (Lense, Hartmann) überraschend vor dem TV Lich placieren und im Endspiel mit 3:0 erfolgreich bleiben. Man muß allerdings berücksichtigen, daß die Licher mit Hetmank und Laun nicht ihre stärkste Besetzung aufbieten konnten. Klar überlegen zeigten sich die Schüler des GSV (Weiß, Würz, Thyllmann) ihrem Endspielgegner Spfr Oppenrod (Bender, Seidler, Hollick) und siegten mit 5:0. Den dritten Platz sicherte sich der TSV Atzbach durch einen 3:2-Erfolg über die TuS Eberstadt. Bei den Schülerinnen konnte der TV Großen-Linden (Zips, Ziegert) den TSV Atzbach (Neiß, Brodl) mit 3:1 niederhalten. Den dritten und vierten Platz belegten mit dem TSV Atzbach III und TSV Atzbach IV zwei weitere Mannschaften aus Atzbach. Den Wettbewerb der Gemischten Schüler sicherte sich der GSV durch einen 3:0-Sieg über Grüningen.

10.01.67



Die Mannschaft von Schwarz-Gelb Gießen wurde bei den Tischtennis-Kreispokalspielen ihrer Favoritenrolle gerecht und war im Endspiel über Großen-Linden mit 5:2 siegreich. Unser linkes Bild zeigt (v. links nach rechts): Sommer, Klmpel und König. — Winter (Großen-Linden) mußte im Endspiel aus taktischen Gründen pausieren. — Volk (Großen-Linden) konnte den 5:2-Endspielerfolg der Schwarz-Gelben auch nicht verhindern (Fotos: Russ)

10.01.67



Bei den Tischtennis-Kreispokalspielen konnte sich die Mannschaft des GSV II als Zweiter hinter dem hohen Favoriten GSV I placieren. n. r.): Schreiber, Teigler, Oswald. GSV II kam überraschend nach Siegen über den TSV Atzbach und den TV Großen-Linden in das Endspiel (GAZ-Fotos: Russ)

GSV wurde wieder TT-Kreispokalsieger

(kü) Am Sonntag richtete der SV Schwarz-Gelb Gießen in der Turnhalle des Landgraf-Ludwigs-Gymnasiums in Gießen die TT-Kreispokalspiele aus, zu denen von den startberechtigten Mannschaften unseres Kreises lediglich der TV Lich keine Mannschaft geschickt hatte. Der hohe Favorit GSV I kam auch mit ersatzgeschwächter Mannschaft durch ein Frellos und einen 5:0-Sieg über die TSF Heuchelheim (Mattern, Wagner, Waldschmidt) ins Endspiel und traf hier auf die zweite Mannschaft des GSV, die unter den letzten Acht beim 5:3-Sieg mit dem TSV Atzbach einige Mühe hatte und unter den letzten Vier den enttäuschenden TV Großen-Linden (Schäfer, Weiß, Künz) überraschend mit 5:3 ausschalten konnte.

24.01.67

Das Endspiel wurde eine klare Sache der ersten Gießener Mannschaft, die mit Stocker, Eißer und Heidersdorf antrat, und gegen die schon etwas abgekämpfte zweite Garnitur des GSV (Teigler, Oswald, Schreiber) einen deutlichen 5:0-Sieg erzielen konnte.

TSV Atzbach siegte bei GWG

(kü) In der Bezirksklasse Mitte mußte das Spitzenspiel zwischen der TuS Eberstadt und Schwarz-Gelb Gießen wegen der Kreispokalspiele auf einen späteren Termin verlegt werden. Von den anderen Begegnungen überrascht am meisten der deutliche 9:5-Sieg des TSV Atzbach bei GWG. Auch der klare 9:4-Erfolg des GSV VIII über den TV Großen-Linden II kommt zumindest in der Höhe nicht ganz

erwartet. Beim Sieger war die gesamte Mannschaft mit Wasmuth, Zyakowski, Kesselgruber, Hackenberg und Ullschmid auch punktemäßig am Sieg beteiligt, während beim Verlierer nur die Spitzenspieler Löschner und Junker überzeugen konnten. Obwohl der TSV Klein-Linden beide Eingangsdoppel verlor, wurde der Tabellenvorletzte STC Krofdorf mit 9:5 niedergehalten. Knapp (2), Drolsbach, Rossipal (2), Köbel, Dietrich und Gruber (2) waren für Klein-Linden erfolgreich. Zu dem erwarteten 9:3-Sieg kamen die Spfr Oppenrod beim Schlußlicht TSV Grünberg. Döring (2), Spier und die Doppel Stumpf/Hahn und Döring/Kinzebach stellten den Sieg sicher.

In der Kreisklasse B gab es folgende Ergebnisse: Gruppe Ost: TSV Freilensen I — SG Trohe I 0:9, TV Großen-Buseck I — TV Kesselbach I 9:3, SV Ruppertenrod II — FC Rüdtingshausen 1:9. — Gruppe West: TSV Lang-Göns — STC Krofdorf 9:7, TSV Klein-Linden II — GSV VI 8:8, TSG Wiesack II — TV Lich III 8:8, TSG Leihgestern II — NSC W.-Steinberg 0:9, TSV Großen-Lindenumheniatbr

GSV vor TSG Leihgestern TT-Kreisjugendmannschaftsmeister

(kt) Der TV Großen-Linden richtete am Wochenende die Endrunde der Kreismannschaftsmeisterschaften der Jugend aus. Am Samstag waren in der Qualifikationsrunde von fünf teilnahmeberechtigten Mannschaften nur zwei am Start. Mit der TSG Leihgestern und GSV II waren dies aber doch die wohl stärksten Mannschaften. Der leichte Favorit GSV II mußte sich nach hartem Kampf knapp mit 7:5 geschlagen geben. Leihgestern besaß beim Stande von 5:5 genügend Nervenkraft, um beide Schlußdoppel zu gewinnen und sich damit für die Endrunde, die am Sonntag ausgetragen wurde, zu qualifizieren. Klarer Favorit auf den Titel des Kreismannschaftsmeisters war die 1. Mannschaft des GSV, die durch Siege über die TSG Wieseck (7:1), GWG (7:1), TV Großen-Linden (7:0) und die TSG Leihgestern (7:2) ihre Überlegenheit demonstrierte.

Der neue Kreismannschaftsmeister der Jugend spielte in der Aufstellung Warnke, Meier, Stephan und Hackenberg. Den Kampf um den zweiten Platz entschied die TSG Leihgestern (Schmandt, Spengler, H.-J. Seel, V. Seel) bereits im ersten Spiel durch einen unerwartet klaren 7:2-Sieg über den schärfsten Rivalen, TV Großen-Linden, zu ihren Gunsten. GWG und die TSG Wieseck wurden von

Leihgestern nur knapp mit 7:4 bezwungen. Dritter wurde die Mannschaft des TV Großen-Linden (Blaschke, Klein, Künz, Eichler bzw. Weiß) durch zwei 7:3-Siege über GWG und die TSG Wieseck. Hart umkämpft war der vierte Platz, den sich GWG (Wiesner, Hahn, Gebauer, Gebauer bzw. Michel) durch einen 7:5-Erfolg über die TSG Wieseck (Wißner, Rein, Steiner, Krelling) sicherte.

14.02.67

Tischtennis-Oberliga Südwest:

Tabellenführer bestätigten ihre Plätze

In der Tischtennis-Oberliga Südwest kamen die drei Spitzenmannschaften am Wochenende zu klaren Siegen. Tabellenführer Eintracht Frankfurt vergrößerte seinen Vorsprung vor der TGS Rödelheim auf vier Punkte. Mit 9:0 schlug er den PSV Kaiserslautern, während er Mainz 05 mit 9:5 besiegte. Die TGS Rödelheim trug nur ein Spiel aus, das gegen die TG Unterliederbach mit 9:0 ebenfalls klar gewann. Auch der Tabellendritte PPC Neuenburg konnte Mainz 05 mit 9:5 bezwingen. Seine ersten Punkte holte der Tabellendritte TG Unterliederbach durch ein 9:5 über PSV Kaiserslautern. Der ESV Jahn Kassel stieß nach einem 9:5 über den VfL Kirchen und einem 9:4 über den CFT Sinzig auf den vierten Platz vor. Der TV Heringen besiegte Mainz mit 9:4, unterlag aber gegen den VfL Kirchen knapp 7:9.

1. Eintracht Frankfurt	25:1 Punkte	116:55
2. TGS Rödelheim	21:3 Punkte	103:50
3. PPC Neu-Isenburg	20:4 Punkte	100:55
4. ESV Jahn Kassel	15:9 Punkte	104:74
5. Mainz 05	13:11 Punkte	92:73
6. VfL Kirchen	10:16 Punkte	83:93
7. TV Heringen	8:18 Punkte	75:105
8. TSV Kaiserslautern	6:18 Punkte	57:102
9. CFT Sinzig	4:22 Punkte	61:111
10. TG Unterliederbach	2:24 Punkte	64:113

TTC Herbornoelbach wurde Bezirkspokalsieger

(kt) Die Bezirkspokalendspiele wurden in diesem Jahr vom TTC Herbornoelbach ausgerichtet. Die Gastgeber gingen unter sieben teilnehmenden Mannschaften als Favoriten ins Rennen und trafen erwartungsgemäß nach klaren Siegen über den FV Weilburg und den TV Braunsfels im Endspiel auf den Pokalverteidiger TSV Ockershausen (Woldt, Woldt, Repp). In einem spannenden Kampf setzte sich Herbornoelbach dank der ausgezeichneten Form von Krämer, der im Endspurt drei Einzelsiege verbuchen konnte, knapp mit 5:4 durch. Die beiden restlichen Punkte steuerten Weigel und Förster bei. Auf den dritten Platz kamen gemeinsam der TV Wallau und der TV Braunsfels. Der Gleßener Kreispokalsieger GSV hatte das Pech, bereits im ersten Spiel auf den TSV Ockershausen zu treffen und dieses Spiel recht unglücklich mit 5:4 zu verlieren. Man muß allerdings berücksichtigen, daß der GSV mit Hackenberg, Müller und Heidersdorf wohl nicht seine stärkste Mannschaft aufgeboden hatte.

Bezirksklasse Mitte:

Schwarz-Gelb	11	97:37	20:2
Eberstadt	11	92:60	18:4
GSV III	13	103:73	18:8
Klein-Linden	11	81:72	13:9
Großen-Linden II	11	76:69	11:11
Atzbach	11	74:74	10:12
Oppenrod	12	78:88	9:15
GWG	11	61:83	8:14
Krofdorf	11	59:91	5:17
Grünberg	12	29:105	2:22

Kreisklasse A, Gruppe West

Eberstadt II	11	94:59	18:4
Lollar	11	93:59	18:4
GWG II	11	90:66	15:7
Leihgestern	10	83:52	14:6
Wieseck	10	76:67	12:10
Großen-Linden III	10	76:85	9:13
Schwarz-Gelb	10	63:70	7:13
GSV IV	10	63:73	6:14
Holzheim	11	48:87	6:14
Heuchelheim II	10	23:87	1:19

Kreisklasse A, Gruppe Ost

Lich	11	98:25	21:1
Lollar II	11	90:51	17:5
Beuern	11	84:47	16:5
Reiskirchen	12	94:56	16:8
Allendorf/Lamda	11	82:60	14:8
Ruppertenrod	11	81:83	14:8
GWG III	10	40:75	5:15
Hungen	11	29:88	4:18
GSV V	11	24:94	2:20
Londorf	11	33:97	1:21

2. Liga Südwest:

Langen	12	101:60	20:4
Sachsenhausen	12	98:64	20:4
GSV	11	92:44	18:4
Mainz	12	96:41	16:6
Ockershausen	12	88:83	13:11
Mörfelden	11	67:85	8:14
Darmstadt	12	69:88	8:16
Bensheim	11	59:88	6:16
Offenbach	12	38:105	3:21
Friedberg	11	31:97	2:20

Landesliga Mitte:

BG Frankfurt	14	118:70	24:4
Heusenstamm	12	105:58	21:3
Marbach	13	107:59	21:5
Bad Nauheim	13	104:70	18:8
Weilburg	13	89:82	14:12
Dornbusch Ffm.	12	91:68	13:11
Klein-Krotzenburg	12	65:86	9:15
Oberndorf	13	69:101	9:17
Marburg	13	81:105	7:19
Großen-Linden	13	61:108	4:22
Wetzlar	12	31:108	0:24

Gruppenliga Lahn:

Herbornseelbach	12	108:31	24:0
Wallau	11	92:60	18:4
Anzfaß	12	93:63	15:9
Heuchelheim	12	85:80	15:9
GSV	12	79:71	14:10
Allendorf/Lda.	11	69:77	11:11
Stadt Allendorf	11	71:83	9:13
Lich	11	67:89	5:17
Dillenburg	12	54:106	5:19
Langenaubach	12	57:106	2:22

Kreisklasse A:

Gruppe West:

Eberstadt	11	94:59	18:4
Lollar	10	84:52	16:4
Leihgestern	10	83:52	14:6
GWG II	10	81:60	13:7
Wieseck	10	76:67	12:10
Großen-Linden III	10	69:76	9:11
Schwarz-Gelb II	10	63:70	7:13
GSV IV	10	63:73	6:14
Holzheim	10	42:78	6:14
Heuchelheim II	10	23:87	1:19

Gruppe Ost:

Lich	10	89:20	19:1
Beuern	11	84:47	16:5
Lollar II	10	81:49	15:5
Ruppertenrod	10	76:54	14:6
Allendorf/Lda.	11	82:60	14:8
Reiskirchen	10	76:51	12:8
GWG III	10	40:75	5:15
Hungen	10	27:79	4:16
GSV V	10	22:85	2:18
Londorf	10	30:88	1:19

Schüler West:

1. Eberstadt	10	70:12	20:0
2. Atzbach	10	62:29	15:5
3. GSV II	10	54:37	13:7
4. Hungen	10	27:84	6:14
5. Großen-Linden	10	40:67	3:17
6. Lich	10	23:87	3:17

Schüler Ost:

1. GSV I	8	56:13	16:0
2. Oppenrod I	8	40:28	10:0
3. Allendorf/Lda.	8	38:33	8:0
4. Oppenrod II	8	15:44	4:12
5. Londorf	8	18:43	2:16

Abschlußtable der weiblichen Jugend:

TV Großen-Linden	8	52:19	14:2
TV Lich	8	49:23	10:6
GSV	8	37:30	10:6
TV Grünigen	8	28:40	6:10
NSC W.-Steinberg	8	2:56	0:10

Abschlußtable der Schülerinnen:

TSV Atzbach I	6	42:9	13:0
TSV Atzbach II	6	28:32	6:6
TV Grünigen	6	24:38	3:9
GSV	6	23:38	3:9

GSV-Jugend Bezirks-Mannschaftsmeister

(kt) Überlegen sicherte sich der Gleßener Kreismannschaftsmeister GSV den Titel eines Bezirks-Mannschaftsmeisters der Jugend in Herbornoelbach. Nach klaren Siegen über den TSV Ockershausen (7:1), SG Dillenburg (7:1) und TV Dietershausen (7:0) trafen die Gleßener auf ihren schärfsten Rivalen TV Haiger, der aber auch mit 7:3 besiegt wurde. Die Siegermannschaft des GSV bildeten Warnke, Meier, Stephan und Lammer. Den 2. Platz erkämpfte sich erwartungsgemäß der TV

21.03.67

2. Liga Südwest

GSV	16	186:63	27:5
Langen	16	186:82	27:5
Sachsenhausen	16	189:83	26:6
Mainz	16	181:77	18:14
Ockershausen	16	190:112	17:15
Mörfelden	16	111:117	17:15
Darmstadt	16	02:116	10:22
Bensheim	16	81:131	8:24
Offenbach	16	63:133	6:26
Friedberg	16	49:140	4:28

Landesliga Mitte

Heusenstamm	18	156:80	31:5
Marbach	18	151:77	30:6
BG Frankfurt	18	146:101	28:8
Bad Nauheim	18	139:106	24:12
Dornbusch Ffm	17	136:83	23:11
Weilburg	17	117:109	17:17
Klein-Krotzenburg	16	91:117	12:20
Oberndorf	17	77:137	8:25
Marburg	16	90:132	7:25
Gr.-Linden	17	86:138	7:27
Wetzlar	16	39:144	0:32

21.02.67